Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Technik & Architektur

KB'CH

Konferenz der Schweizer
KantonsbaumeisterInnen &
KantonsarchitektInnen

Weiterbildung

Certificate of Advanced Studies

# CAS Bauherrenkompetenz KB'CH

FH Zentralschweiz

Für einen Projektleiter Grossprojekte, der direkt aus der Praxis kommt, ist dieses CAS eine einmalige Chance, einen vertieften Einblick in optimierte Abläufe und Instrumente eines typischen Immobilien- und Hochbauamtes zu erhalten.

**Kurt Trachsel, Projektleiter Amt für Hochbau, Kanton Uri**

Als Mitarbeiter Immobilien-Management ist man überrascht von der professionellen Vertiefung dieses Themas und profitiert auch besonders vom Aufzeigen aller politischen Verflechtungen eines Immobilien- und Hochbauamtes.

**Markus Oldendorf, Projektleiter Dienststelle Immobilien, Kanton Luzern**

# «Aus der Praxis für die Praxis»

Für den Fachbereichsleiter Facility Management lohnt sich dieses Angebot doppelt: Sein Know-how im Facility Management wird vertieft und gleichzeitig das Verständnis für das ganze Immobilien- und Hochbauamt besonders gefördert.

**Philipp Weiss, Fachbereichsleiter, Kanton Zug**

Als Kantonsarchitektin eines kleinen Kantons bekommt man in diesem CAS einen praxisorientierten Gesamtüberblick zu den Aufgaben eines Immobilien- und Hochbauamtes, entsprechend einer «Best practice» der Kantone.

**Camille Stockmann, Kantonsarchitektin, Kanton Obwalden**

Fachmitarbeiterinnen oder Fachmitarbeiter von Bau- und Immobilienfachstellen von öffentlichen oder halböffentlichen Organisationen haben eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben den traditionellen Kompetenzen im Bereich der Planung und Realisierung von Bauprojekten ist ein breites Verständis erforderlich: Für die Eigenheiten und Abläufe der Organisationen, aber auch für eine integrale Betrachtungsweise des Lebenszyklus der Liegenschaften. Und dies von der übergeordneten Immobilienstrategie bis zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Gebäuden und Anlagen.

Das CAS Bauherrenkompetenz KB'CH wurde durch die kantonalen Immobilien- und Hochbauämter lanciert. Aktive oder ehemalige Kantonsbaumeisterinnen und Kantonsbaumeister sowie weitere Kader der kantonalen Immobilien- und Hochbauämter vermitteln die Themen praxisorientiert und fundiert. Dank dem abgestimmten Seminarkonzept schaffen sie eine integrale Verbindung des Wissens im Rahmen eines Gesamtkonzepts. Individuelle Skripts, Arbeitsinstrumente und Praxisbeispiele ermöglichen einen direkten Transfer der neuen Kompetenzen in die Praxis und generieren damit für die Absolventinnen und Absolventen des CAS, aber auch für die Arbeitgeber einen direkt spür- und nutzbaren Mehrwert.

Titelseite: Masterplan Inselspital Universitätsspital Bern (Direktion Infrastruktur)

## Studienziel

Ziel des CAS Bauherrenkompetenz KB'CH ist die Vermittlung des zusätzlichen Wissens und Könnens, welches erfahrene Projektleitende aus der Privatwirtschaft benötigen, um den Rollenwechsel Richtung öffentlich oder öffentlich-rechtlicher Bauherrschaften möglichst schnell und qualitativ hochwertig umzusetzen. Aufbauend auf der Vermittlung des Gesamtverständnisses für den Leistungsauftrag eines Bau- und Immobilienorgans werden dazu pro Aufgabenfeld und Prozess die nötigen Kompetenzen vermittelt.

## Zielpublikum

Das CAS Bauherrenkompetenz KB'CH richtet sich an neue und langjährige Mitarbeitende öffentlicher Hochbau- und Immobilienfachstellen (von Kantonen, Städten und Bund bis zu Hochschulen, Spitälern oder Verkehrsbetrieben) aber auch an Mitarbeitende von Bau- und Immobilienfachstellen öffentlich-rechtlicher Organisationen.

## Aufnahmebedingungen

Ein Abschluss auf Tertiärstufe (Fachhochschule, Höhere Fachschule und andere) und mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung im Bau-, Immobilien- oder Facility Management werden vorausgesetzt. Personen mit einer gleichwertigen Qualifikation und mehrjähriger berufserfahrung können in beschränkter Anzahl über ein standardisiertes Zulassungsverfahren («sur dossier») aufgenommen werden.

## Ausbildungskonzept

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und besteht aus fünf Themenblöcken, welche zwischen drei aufeinander abgestimmten Workshops eingebettet sind. Bei der Vermittlung der Themen steht das Verständnis für die Aufgabenverteilung in der eigenen Organisation, die Verantwortung in der eigenen Rolle wie auch die Kompetenzen zur direkten Anwendung am Arbeitsplatz im Vordergrund.

## Studienort

Der Unterricht findet in den Räumen der Hochschule Luzern – Technik & Architektur in Horw statt.

## Kosten

CHF 8'200.– Inbegriffen sind die Einschreibegebühr und die Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die Reisen an den Studienort sowie Übernachtungen und Verpflegungen.

## Dauer und Zeitaufwand

Das CAS-Programm Bauherrenkompetenz KB'CH umfasst 26 Studientage. Insgesamt ist für die Studientage, die Vor- und Nachbearbeitung, den Leistungsnachweis sowie für die Abschlussarbeit mit einem Aufwand von mindestens 360 Stunden zu rechnen.

## Leistungsnachweise

Während des ganzen CAS ist ein individuelles Lern-Tagebuch zu führen (Notenanteil 40 %). Beendet wird das CAS mit einer Abschlussarbeit (Notenanteil 60 %) mit Präsentation der Ergebnisse.

## Lehr- und Lernformen

Kontaktstudium, Übungen, Gruppenarbeiten und selbstständige Umsetzung am Arbeitsplatz.

## Methodik

Die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten werden praxis-, kompetenz- und prozessorientiert vermittelt. Unterrichtet wird mit eigenen Lehrmitteln, anhand praktischer Beispiele und darauf aufbauenden Gruppenarbeiten.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs Bauherrenkompetenz führt zum Zertifikat «Certificate of Advanced Studies CAS Hochschule Luzern/FHZ in Bauherrenkompetenz KB'CH», verbunden mit 12 ECTS-Credits.

## Trägerschaft

KB'CH, Konferenz der KantonsbaumeisterInnen & KantonsarchitektInnen
www.kbch.ch

## Studienleitung

Marie-Theres Caratsch
Dipl. Architektin ETH/SIA
6073 Flüeli-Ranft
info@konzeptc.ch

## Dozierende

Für die Durchführung des CAS Bauherrenkompetenz KB'CH konnten ausgewiesene Fachkräfte gefunden werden. In erster Linie sind dies aktive und ehemalige Kantonsbaumeisterinnen und Kantonsbaumeister oder deren Stellvertretende.

- Adrian Banz
  Dipl. HLKS Ingenieur HTL, EMBA
- Marie-Theres Caratsch
  Dipl. Architektin ETH/SIA
- Francois Chapuis
  Dipl. Ing. FH/SIA
- Markus Friedli
  Dipl. Architekt ETH/BSA/SIA
- Daniel Longerich
  Dipl. Architekt HTL, NDS Unternehmensführung
- Bernhard Mäusli
  Dipl. Architekt FH
- Michael Wüthrich
  Dipl. Architekt ETH/SIA

WS-1 **Start-Workshop** (2 Tage)
Kursüberblick und Kursmethodik, Ausblick auf Themenblöcke 1 bis 5, politischer Rahmen, Rollenmodell Immobilien- und Hochbauamt sowie Prozessmodellierung

TB-1 **Strategische Planung** (4 Tage)
Investitionsstrategie, Budgetierung, politische Herausforderungen, Bedürfnisabklärung, Pflichtenheft, Raumprogramm, Standortsuche und Machbarkeitsstudie

TB-2 **Beschaffungs- und Wettbewerbswesen** (4 Tage)
Grundsätze, Beschaffungsverfahren, Vergabekriterien, Planer- und Werkverträge, Wettbewerbswesen, Architekturwettbewerbe, weitere wettbewerbliche Verfahren

TB-3 **Planung und Realisierung** (4 Tage)
Planungsumfeld, Projektsteuerung, Vorprojekt und Projekt, Baubotschaft, Kosten- und Terminsteuerung, Ausführungsprojekt, Realisierung, Abnahme und Übergabe

WS-2 **Zwischenhalt** (2 Tage)
Gemeinsamer Rückblick und Fazit sowie Vertiefung der Themenblöcke 1 bis 3

TB-4 **Immobilien-Management** (4 Tage)
Immobilienstrategie, Portfoliomanagement, Objektstrategien, Datenbasis/CAFM, Raumbewirtschaftung, Ankauf/Verkauf, Anmietung/Vermietung, IT-Potenziale

TB-5 **Facility Management** (4 Tage)
Facility Management in den Projektphasen, Eigentümerin/Betreiber, Lebenszykluskosten, Leistungsmodell, Facility Services, Inbetriebnahme, Facility Management Regelbetrieb, Funktionen/Rollen

WS-3 **Schluss-Workshop** (1 Tag)
Gemeinsamer Gesamtrückblick und Fazit, Ausblick auf die Umsetzung sowie Inputvorlesung Präsentationstechnik

Zu erwerbende Kompetenzen

Umsetzung in der Praxis

**Leisungsnachweise**
(Lerntagebuch und Abschlussarbeit)

**Abschlusstag**
(Präsentation und Diskussion der Arbeiten)

**Diplomfeier**
(mit Diplomübergabe)

WS-1

# Start-Workshop

### Zielsetzung

Erläuterungen zu Aufbau, Inhalt und Methodik des ganzen CAS, Klärung der politischen Rahmenbedingungen, des Rollenmodells eines öffentlichen oder halböffentlichen Bau- und Immobilienorgans sowie Verständnis aufbauen für das Prozessmodell.

### Themen

- Überblick zum Aufbau und Inhalt des ganzen CAS
- Methodik der Weiterbildung und Leistungsnachweise
- Politischer Rahmen eines Immobilien- und Hochbauamtes
- Rollenmodell eines Immobilien- und Hochbauamtes
- Einführung in die Prozessmodellierung von Bau- und Immobilienorganisationen

TB-1

# Strategische Planung

### Zielsetzung

Erwerb der für die strategische Planung einer öffentlichen Hochbau- und Immobilienfachstelle notwendigen Basiskompetenzen.

### Themen

- Budget und Finanzplan (Einstieg)
- Langfristige Investitionsstrategie, abgestimmt auf die Immobilien-Strategie
- Politische Herausforderungen und Standards
- Bedürfnisabklärung (Projektbeginn)
- Projektpflichtenheft (zentrales Projektdokument)
- Raumprogramm (inkl. Raumdatenblätter)
- Standortsuche (gemeinsam mit Immobilien-Management)
- Machbarkeitsstudie (Basis für Wettbewerb)

TB-2

## Beschaffungs- und Wettbewerbswesen

### Zielsetzung

Erwerb der für die Beschaffungs- und Wettbewerbsprozesse einer öffentlichen Hochbau- und Immobilienfachstelle notwendigen Basiskompetenzen.

### Themen

- Grundsätze des Beschaffungswesens
- Kantonale Beschaffungsverfahren
- Eignungskriterien und Zuschlagskriterien
- Bauwerkverträge (inkl. allgemeine Bedingungen) und Planerverträge
- Grundsätze des Wettbewerbswesens
- Architektur- und Ingenieurwettbewerbe (gemäss SIA)
- Gesamtleistungswettbewerb und Studienauftrag (gemäss SIA)
- Leistungsofferten (gemäss SIA)
- Jurierung von Wettbewerbsverfahren

TB-3

## Planung und Realisierung

### Zielsetzung

Erwerb der für die Planung und Realisierung der Projekte einer öffentlichen Hochbau- und Immobilienfachstelle notwendigen Basiskompetenzen.

### Themen

- Politisches, rechtliches und technisches Planungsumfeld
- Grundlagen der Projektsteuerung (inkl. Risiko-Management)
- Vorprojekt und Bauprojekt (Gliederung nach SIA)
- Baubotschaft an den Kantonsrat (mit Inhalt und Verfahren)
- Steuerung von Kosten, Terminen und Risiken (PQM)
- Ausführungsprojekt (Gliederung nach SIA)
- Werkausführung (Gliederung nach SIA)
- Inbetriebnahme, Abschluss und Garantiearbeiten (nach SIA)

WS-2

# Zwischenhalt

### Zielsetzung

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des ersten Kursteils sowie Vertiefung der Themenblöcke 1 bis 3.

### Themen

- Rückblick auf Themenblock 1: Strategische Planung
- Rückblick auf Themenblock 2: Beschaffungs- und Wettbewerbswesen
- Rückblick auf Themenblock 3: Planung und Ausführung
- Praktische Vertiefungen aus den Themenblöcken 1 bis 3. Die Themen können von den Teilnehmenden nach dem Themenblock 3 selber bestimmt werden.

TB-4

# Immobilien-Management

### Zielsetzung

Erwerb der für das Immobilien-Management einer öffentlichen Hochbau- und Immobilienfachstelle notwendigen Basiskompetenzen.

### Themen

- Immobilienstrategie eines Immobilien- und Hochbauamtes
- Immobilien Portfolio Management (inkl. Instrumente)
- Objekt- und Nutzungsstrategien (inkl. Instrumente)
- Datenbasis, Informationstechnologie und CAFM
- Raumbewirtschaftung und interne Verrechnung
- Ankauf und Verkauf (inkl. Bewertungsmethoden)
- Anmietung und Vermietung (inkl. Mietrecht)
- Potenziale der Informationstechnologie

TB-5

# Facility Management

### Zielsetzung

Erwerb der für das Facility Management einer öffentlichen Hochbau- und Immobilienfachstelle notwendigen Basiskompetenzen.

### Themen

- Facility Management in den Projektphasen (nach SIA 113)
- Eigentümer- und Betreiberverantwortung (inkl. Rollenmodell)
- Lebenszykluskosten (nach CRB und IFMA)
- Leistungsmodell im Facility Management (nach IFMA)
- Facility Services für Infrastruktur und Organisation
- Inbetriebnahme und Abschluss (nach SIA 113)
- Facility Management im Regelbetrieb (inkl. baulicher Unterhalt)
- Funktionen und Rollen im Facility Management

WS-3

# Schluss-Workshop

### Zielsetzung

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des zweiten Kursteils sowie Gesamtrückblick und Ausblick auf die Umsetzung. Abschluss mit einer Einführung in die Präsentationstechnik.

### Themen

- Rückblick auf Themenblock 4: Immobilien-Management
- Rückblick auf Themenblock 5: Facility Management
- Kritischer Rückblick auf das ganze CAS
- Ausblick auf die individuelle Umsetzung in der Praxis
- Einführung in die Präsentationstechnik als Input für die Abschlussarbeit

## Abschlusstag

**Dozierende**
Anwesenheit aller Dozierenden
(inkl. Stellvertretende)

**Zielsetzung**
Einblick in die Ergebnisse
aller Abschlussarbeiten

**Themen**
Präsentation der Abschlussarbeiten
mit Diskussion

## Diplomfeier

Abschluss-Event in Anschluss an den Präsentationstag mit Übergabe der Diplome.

# Gute Aussichten

Anmeldung und weitere Informationen

Hochschule Luzern
Technik & Architektur
Weiterbildungszentrum
Technikumstrasse 21, CH-6048 Horw

wb.technik-architektur@hlsu.ch oder
T +41 41 349 34 80

05-2018, 300 Ex.